

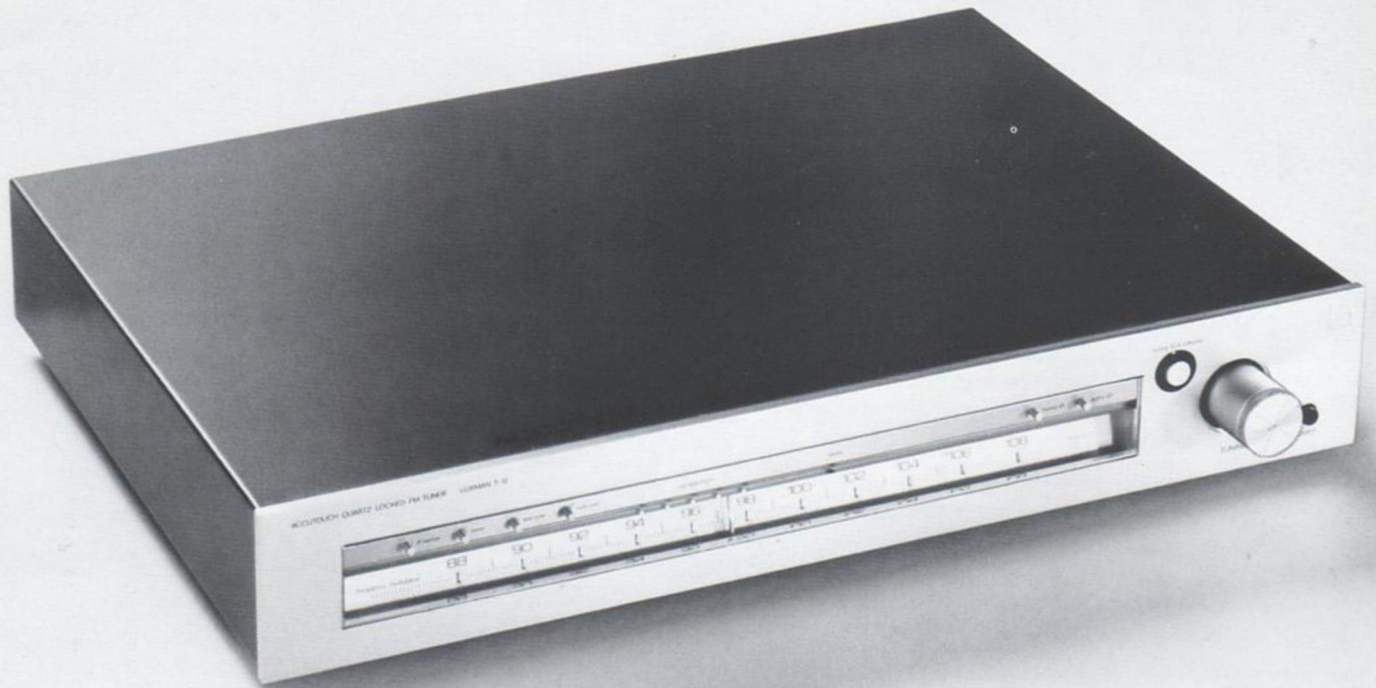
ULTIMATE HIGH FIDELITY STEREO COMPONENTS

LUXMAN

1979



LUXMAN Laboratory Series



© beim Hersteller

LUXMAN T-12

Accutouch quartz-locked FM Tuner

Der **LUXMAN T-12** besitzt das neuartige „Accutouch“-System, welches die Senderfrequenz exakt fixiert und diese Senderfrequenz wird nicht nur im internen Oszillator, sondern innerhalb des gesamten **HF-Verstärkers** gewährleistet !!! Bei diesem Feinabstimm-System wird der genaue Abstimmungspunkt mittels einer Kontrollspannung durch Vergleich mit einer Quartz-Schaltung gefunden und exakt festgehalten. Zusätzlich zu dieser elektronischen Einrastung wird gleichzeitig der Abstimmungsknopf mechanisch blockiert (diese Funktion ist abschaltbar), d.h., wenn Sie langsam einen UKW-Sender abstimmen, rastet der Abstimmungsknopf für ca. 1 Sek. am genauen Abstimmungspunkt mit einem leisen „Klick“ ein. Der Sender ist dann bereits in Sekundenbruchteilen innerhalb des gesamten HF-Verstärkers „Quartz-locked“.

Allgemein gesagt, hat ein „Quartz-locked“ FM-Tuner den Vorteil, daß er stabilen Empfang bietet, ohne die Einwirkung störender Umwelteinflüsse wie z.B. Temperaturschwankungen. Allerdings arbeiten „Quartz-locked“-Tuner allgemein nur mit einer Kontrolle des internen Oszillators und nicht wie LUXMAN mit einer Kontrolle des ganzen HF-Verstärkers. So können, abhängig von der Art der Abstimmung, Abstimmfehler bis 100 kHz auftreten, welche die Wiedergabequalität verschlechtern. (Größerer Klirrfaktor, geringerer Störabstand und schlechtere Kanaltrennung), mit anderen Worten: nur das LUXMAN „Accutouch“-System ermöglicht es, die „Quartz-locked“ Schaltung optimal anzuwenden, um so mögliche Abstimmfehler auszuschalten. Wenn der Tuner bei aktivierter „Quartz-Schaltung“ ausgeschaltet wird, so werden bei erneuter Inbetriebnahme automatisch die gleichen, hervorragenden Empfangsbedingungen erreicht.

ZF-Bandbreiten-Wahlschalter

Das ZF-Teil ist mit einem 2-stufigen Bandbreiten-Wahlschalter ausgestattet. In der „wide“ (breiten) Position sind 2 Paar LC-Blockfilter eingebaut, die für außergewöhnliche gute Phaseneigenschaften und extrem niedrigen Klirrfaktor sorgen. Dagegen gewährleisten in der „narrow“ (schmalen) Position Block- und Keramikfilter eine hohe Trennschärfe. Die hier verwendeten Filter haben hervorragende Gruppenlaufzeit-Eigenschaften. Um diesen Tuner mit extrem niedrigem Klirrfaktor zu perfektionieren, müssen auch die kleinsten Abweichungen der verwendeten Komponenten überprüft werden. Um dieses Problem zu lösen, ist im ZF-Teil eine Phasen-Kompensations-Schaltung eingebaut. Das ZF-Teil wird separat für jeden einzelnen **LUXMAN T-12** abgeglichen, um kleinstmögliche Verzerrungen zu realisieren.

Exzellente Klangwiedergabe

Im Eingangsteil sorgt ein exklusiver 5-fach-Drehkondensator dafür, das Beste aus den nachfolgenden Stufen und aus dem ZF-Teil herauszuholen. Ebenso gewährleistet der **LUXMAN T-12** eine hohe Trennschärfe in jeder HF-Verstärkerstufe und damit eine erstklassige Störunterdrückung. In der Demodulator-Schaltung ist ein neuartiges Quadratur-IC und ein besonderes Phasenfilter eingebaut, um einen niedrigen Klirrfaktor und hohen Signalrauschabstand in Verbindung mit großer Bandbreite zu realisieren. Der Klirrfaktor in der Demodulator-Schaltung wurde auf einen Pegel gesenkt, der noch unter dem der meisten Testgeräte liegt. Der Klirrfaktor ist nicht größer als 0,02% bei einem Frequenzhub von ± 50 kHz und sogar noch bei ± 100 kHz kleiner als 0,05%.

Um den Frequenzgang und die Phaseneigenschaften zu verbessern, wurde in der Stereo-Decoder-Schaltung eine Schaltung mit Pilottonauslöschung verwendet.

Technische Daten

Abstimmungsbereich: 87,5...108 MHz · typ. Eingangsempfindlichkeit des HF-Eingangsteiles: 0,9 μ V (10,7 dBf) an 75 Ohm · Signal-Rauschabstand: 80 dB · Frequenzbereich: 20 Hz ... 17000 Hz (-0,5 dB, mono + stereo) · Klirrfaktor: 0,06% (wide, 1 kHz, stereo), 0,05% (wide, 1 kHz, mono), 0,2% (narrow, 1 kHz, mono) · Gleichwellenselektion: 0,8 dB (wide), 2 dB (narrow) · Selektivität: 60 dB (narrow, ± 300 kHz) · ZF-Unterdrückung: 100 dB · Spiegelfrequenzunterdrückung: 100 dB · Stereo-Kanaltrennung: 50 dB (wide, 1 kHz) · Ausgangsspannung: 1 V (fest), 0 V - 1 V (variabel) · Besonderheiten: ZF-Bandbreiten-Wahlschalter, synchronisiertes Abstimmsystem, Multipath-Kontroll-Schalter, eingebauter 400 Hz Pegeltongenerator, Mittenanzeige, Signalstärke-Anzeige, UKW-Muting-Schalter, Einsteller für Muting-Schwelle, zeitverzögerte Muting-Schaltung, Ausgangsspegel-Einsteller etc. · Maße: 438 x 322 x 78 mm

Technische Daten und Design können ohne Vorankündigung vom Hersteller geändert werden.

LUXMAN baut keine Massenprodukte



© beim Hersteller

LUXMAN C-12

Ein neuer gleichspannungsgekoppelter Vorverstärker im Echtzeitbetrieb

LUXMAN hat sich aus zwei entscheidenden Gründen für die Verwendung der Gleichspannungskopplung entschieden.

1. um den Klirrfaktor, den jeder aus den technischen Daten entnehmen kann, klein zu halten, und
2. um die Impuls- und Phasenverzerrung, die man nicht in den technischen Daten finden kann, aber die ebenfalls wesentlich die Tonqualität beeinflussen, auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Die genaue gleichbleibende Verstärkung, auch bei Musiksingen, die ja von nicht wiederholender Natur sind, zu sichern, ist eine große Verstärkungsreserve äußerst wichtig. Deshalb verwendet LUXMAN den gleichspannungsgekoppelten Verstärker in allen Stufen einschließlich des Entzerrervorverstärkers und des Linear-Verstärkers.

In den Phono-Entzerrervorverstärker wurden die exklusiven DML-IC's (ein Hybrid IC mit einem Feldeffekt-Transistor-Differenzverstärker unterstützt von Kaskaden, Stromspiegel- und Konstantstrom-Schaltungen) kombiniert mit Konstant-Strom-Kaskaden-Schaltungen. Die Ausgangsstufe des Entzerrervorverstärkers arbeitet im verzerrungsarmen A-Betrieb. Ähnlich arbeitet der nachgeschaltete Linear-Vorverstärker. Auch hier wurde das gleiche DML-IC in Verbindung mit Konstant-Strom Emitterfolgern eingesetzt.

Beseitigung der Gleichspannungs-Drift: Um die Gleichspannungs-Drift zu eliminieren – allg. üblicher Nachteil gleichspannungsgekoppelter Verstärker – wird beim C-12 das LUXMAN DML-IC integriert. Dieses DML-IC ist maßgebend, weil es perfekt vor äußeren Einflüssen (Temperatur etc.) abgeschirmt ist, und somit wirkliche Stabilität gewährleistet.

Verbesserung diverser Aufbaukriterien: Durch die systematische Anordnung des Chassisaufbaues konnte im Signalweg der

größte Teil der abgeschirmten Leitungen gezielt eliminiert werden. So wurde auch der Eingangsschaltkreis auf kürzester Distanz angeschlossen. Die Komponenten der Grundschaltungen des Entzerrers und des Linear-Vorverstärkers sind auf einer einzigen großen Platine untergebracht. Die Verdrahtungen im linken und rechten Kanal sind vollkommen separat geführt.

Ein neuer Lautstärke-Einsteller: Ein neuer Präzisions-Lautstärke-Einsteller ermöglicht die kontinuierliche Einstellung der Lautstärke für beide Kanäle, wobei die Einstellabweichung zwischen dem linken und dem rechten Kanal sehr klein ist. Ebenso wurden alle anderen verwendeten Bauteile, wie Widerstände, Einstellwiderstände und Kondensatoren etc. peinlich genau ausgesucht, um immer eine sichere Funktion des Verstärkers zu gewährleisten.

Doppel-T-Filter: Um Rumpelgeräusche, wie sie durch verzogene Schallplatten, Resonanzen des Tonarmes etc. entstehen können, auszuschalten, besitzt der C-12 ein Filter, das den Bereich unter 10 Hz beschneidet, ohne jedoch den Hörbereich zu beeinflussen. Ebenso werden durch dieses Filter die schädlichen Schwingungen der Lautsprecher-Membrane im nicht hörbaren Bereich beseitigt. Das Doppel-T-Filter besteht aus Kondensatoren und Widerständen ohne aktive Bauteile. Mit diesen Filtern lassen sich sehr tiefe Frequenzen im Bereich von 5 bis 10 Hz wirksam eliminieren.

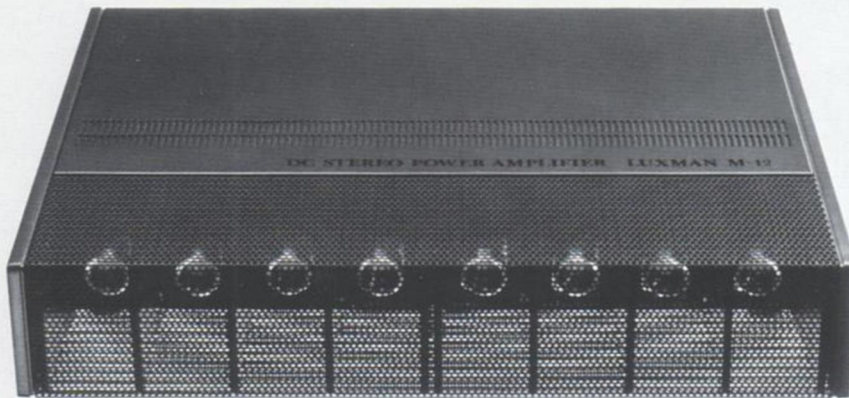
Andere Besonderheiten: LUXMAN's exklusiver Linear-Equalizer erlaubt eine genaue Kompensation des Schneide-Frequenzganges der Schallplatte oder eines bespielten Tonbandes. Ein Gesamtabschwächer ermöglicht eine Voreinstellung im Bereich von -15 dB bis -40 dB. Alle wichtigen Funktionen sind in diesem Vorverstärker enthalten: 2 Tonband-Monitor-Schaltungen, Tonband-Überspiel-Schaltung, Aufnahme-Aus-Schalter etc.

Technische Daten

Ausgangsspannung: pre out; typisch 1 V, max. 18 V (Klirrfaktor kleiner als 0,005%)
rec out; typisch 150 mV, max. 18 V · Ausgangsimpedanz: pre out; 100 Ohm; rec out; 100 Ohm · Klirrfaktor: kleiner als 0,005% (Phono, rec out 2 V, 20 Hz...20 kHz) – kleiner als 0,005% (Tuner, Aux, Monitor pre out 2 V, 20 Hz...20 kHz) · Intermodulationsfaktor: kleiner als 0,002% (Phono, rec out 2 V, 60 Hz : 7 kHz = 4 : 1) – kleiner als 0,002% (Tuner, Aux, Monitor pre out 2 V, 60 Hz : 7 kHz = 4 : 1) · Frequenzbereich: 20 Hz...20000 Hz (+ 0,2 dB) (Phono 1/2), 1 Hz...20000 Hz (-5 dB) (Tuner, Aux 1/2, Monitor 1/2) · Eingangsempfindlichkeit: (pre out 1 V) 2,3 mV (Phono 1/2), 150 mV (Tuner, Aux 1/2, Monitor 1/2) · Eingangsimpedanz: 30 K - 50 K - 100 kOhm (variabel) (Phono 1), 50 kOhm (Phono 2), 50 kOhm (Aux 1/2, Tuner), 60 kOhm (Monitor 1/2) · Signalrauschabstand: größer als 96 dB (Phono 1/2, IHF A-bewertet, 10 mV, Eingang kurzgeschlossen), größer als 100 dB (Tuner, Aux 1/2, Monitor 1/2, IHF A-bewertet, Eingang kurzgeschlossen) · Phono Übersteuerungsspannung: größer als 300 mV (1 kHz, RMS) · Stereokanaltrennung: größer als 85 dB (Phono 1/2, 1 kHz) – größer als 95 dB (Aux 1/2, Tuner, Monitor 1/2, 1 kHz) · Besonderheiten: Linear-Equalizer, Subsonic-Filter, Eingangs-Impedanz-Einsteller, Tonband-Monitor, Tonband-Überspiel-Schaltung, Aufnahme-Aus-Schalter, Lautstärke-Abschwächer mit einstellbarer Abschwächung · Maße: 438 x 363 x 78 mm

LUXMAN baut keine Massenprodukte

LUXMAN Laboratory Series



LUXMAN M-12

„Realtime Processed“ gleichspannungsgekoppelter Kraftverstärker

Die parallele Gegentakt-Endstufe liefert eine max. Ausgangsleistung von mindestens 2 x 80 Watt an 8 Ohm von 20...20000 Hz, bei einem Klirrfaktor von weniger als 0,006%. Ausgangsleistung nach DIN: 2 x 130 Watt an 4 Ohm.

Auch bei der Endstufe wurde dem Problem der Impuls- und Phasenverzerrungen die nötige Beachtung geschenkt. Die Grundkonzeption, extrem niedriger Klirrfaktor und geringste Verzerrungen (Impuls- und Phasenverzerrungen und Null-Durchgangsverzerrungen) basiert auf: Vermeidung von zeitverzögernden Kondensatoren an der Rückkopplungsschleife, schnellschaltende Transistoren in der Treiber- und in der Endstufe sowie vollkommene Gleichspannungskopplung ohne Gleichspannungs-Drift.

Technische Daten:

Ausgangsleistung DIN: 2 x 130 Watt an 4 Ohm
 · Ausgangsleistung IHF: mehr als 80 Watt pro Kanal, beide Kanäle angesteuert, von 20...20000 Hz und einem Klirrfaktor von weniger als 0,006% · Intermodulationsfaktor: weniger als 0,006% · Frequenzbereich: Gleichspannung bis 100000 Hz (-1 dB) · Signal-Rauschabstand: größer als 110 dB (IHF A-bewertet, Eingang kurzgeschlossen) · Stereo-Kanaltrennung: größer als 80 dB (20 Hz - 30 kHz) · Dämpfungsfaktor: 150 (8 Ohm, 1 kHz) · Schutzschaltungen: Lautsprecherschutzschaltung mit Gleichspannungsüberwachung, Kurzschluß-Schutzschaltung · Maße: 436 x 328 x 95 mm · Gewicht: 14,5 kg

Technische Daten und Design können ohne Vorankündigung vom Hersteller geändert werden.

LUXMAN B-12

„Realtime Processed“ gleichspannungsgekoppelter Mono-Kraftverstärker

Wie LUXMAN M 12, jedoch als Monoendstufe.

Technische Daten:

Ausgangsleistung DIN: 1 x 250 Watt an 4 Ohm
 · Ausgangsleistung IHF: mehr als 150 Watt an 8 Ohm, von 20...20.000 Hz bei nicht mehr als 0,006% Klirrfaktor

LUXMAN G-11

Stereo Graphic Equalizer.

Der G 11 verfügt über 10 Oktav-Filter pro Kanal. Der linke und rechte Kanal ist getrennt einstellbar. Der Einstellbereich ist zwischen ± 6 und ± 12 dB wählbar. Ein By-pass-Schalter erlaubt den direkten Vergleich mit der linearen Einstellung.

Technische Daten:

Ausgangsspannung: 1 V (mehr als 5 V in linearer Stellung) · Klirrfaktor: nicht mehr als 0,005% (20 Hz...20 kHz, 2 V in linearer Stellung) · Intermodulationsfaktor: 0,005% · Frequenzbereich: 10 Hz...100 kHz (+0, -1 dB) lineare Stellung · Signal-Rauschabstand: besser als 110 dB (IHF A-bewertet) · Eckfrequenz des Equalizers: 28 Hz, 55 Hz, 110 Hz, 220 Hz, 440 Hz, 880 Hz, 1,8 kHz, 3,5 kHz, 7 kHz, 14 kHz · Pegelinstellbereich: ± 12 dB und ± 6 dB (wählbar)

LUXMAN baut keine Massenprodukte



© beim Hersteller

LUXMAN L-10

Vollkommen gleichspannungsgekoppelter integrierter Verstärker
– Realtime Processed DC Amp

Der LUXMAN L-10 ist ein schlanker Vollverstärker, der vom Eingang bis zum Ausgang vollkommen gleichspannungsgekoppelt ist. Die Gleichspannungskopplung hält nicht nur den Klirrfaktor extrem niedrig, sondern ebenfalls die in fast keinem technischen Datenblatt aufgeführten und deshalb allgemein wenig beachteten Impuls- und Phasenverzerrungen. Insider wissen, daß diese Impuls- und Phasenverzerrungen die Tonqualität wesentlich beeinflussen.

Der allgemein übliche Nachteil gleichspannungsgekoppelter Verstärker, die Gleichspannungs-Drift, konnte von LUXMAN durch die Integration von DM-ICs (Hybrid IC mit Feldeffekttransistoren als Differenzverstärker mit zusätzlichen Bauteilen) eliminiert werden. Der LUXMAN L-10 bietet eine max. Ausgangsleistung von mind. 55 Watt pro Kanal an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, im Bereich von 20...20.000 Hz bei nicht mehr als 0,015% Klirrfaktor. Selbstverständlich verfügt ein Verstärker dieser Güteklasse über 2 vollkommen getrennte Netzteile. Bei dem Klangkompensator und dem Lautstärke-Einsteller handelt es sich um vollkommene Neukonstruktionen.

Technische Daten:

Ausgangsleistung DIN: 2 x 75 Watt an 4 Ohm ·
Ausgangsleistung IHF: mehr als 55 Watt pro Kanal an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, bei einem Frequenzbereich von 20...20000 Hz mit einem Klirrfaktor nicht größer als 0,015% ·
Intermodulationsfaktor: kleiner als 0,015%.



LUXMAN L-11

Leistungsstarker Real-Time-processed DC Voll-Verstärker. Der L 11 ist vom Eingang bis zum Ausgang vollkommen gleichspannungsgekoppelt. Bei nur 0,02% Klirrfaktor liefert der L 11 an 8 Ohm von 20...20000 Hz mindestens 100 Watt Sinus pro Kanal.

Weitere Ausstattung: Linear Equalizer, sep. Eingang für Moving-Coil-Systeme über steckbaren Input-Transformer, 2-stufigen Subsonic-Filter, Tape-Monitor und Tape-to-Tape, Lautsprecher-Überlast-Schutz.

Technische Daten:

Ausgangsleistung IHF: 100 Watt pro Kanal an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, in einem Frequenzbereich von 20 Hz...20 kHz, mit einem Klirrfaktor unter 0,02% · Intermodulationsfaktor: nicht mehr als 0,02% · Signalausgang: Phono: besser als 92 dB · Frequenzbereich: Phono: 20 Hz...20 kHz, $\pm 0,2$ dB, Tuner: 2,5 Hz...100 kHz, +0, -1 dB, Aux: 2,5 Hz...100 kHz, +0, -1 dB, Main-in: 2,5 Hz...100 kHz, +0, -1 dB

LUXMAN baut keine Massenprodukte

LUXMAN Studio-Series



LUXMAN L-5 Vollverstärker

Die leicht goldfarbene, massive Frontplatte läßt schon auf das hochwertige Innenleben schließen. Die Ausgangsleistung von mindestens 60 Watt pro Kanal an 8 Ohm von 20 Hz... 20.000 Hz fällt bei nur 0,02% Klirrfaktor an. Nur möglich durch den 'real-time processed DC-Main-amp' (ohne Gleichspannungsdrift). Das Klangregelnetzwerk arbeitet mit je 2 Eckfrequenzen. Um die Bandüberspielung zu erleichtern, verfügt der L 5 über einen DIN-Anschluß auf der Frontplatte. 2 x Tape-Monitor ist genau so selbstverständlich wie Subsonic-, High-cut und Low-cut-Filter.

Technische Daten

Ausgangsleistung IHF: 60 Watt pro Kanal an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, in einem Frequenzbereich von 20 Hz...20.000 Hz mit einem Klirrfaktor unter 0,02% · Intermodulationsfaktor: nicht mehr als 0,03% · Eingangsempfindlichkeit: Phono (1&2): 2,5 mV, Aux: 150 mV, Tuner: 150 mV, Monitor (1&2): 150 mV, Main-In: 1,3 mV · Signalausabstand: Phono: besser als 92 dB (IHF A-bewertet) · Frequenzbereich: Phono: 20 Hz...20 kHz, $\pm 0,5$ dB, Tuner: 10 Hz...100 kHz, $\pm 0, -1$ dB, Aux: 10 Hz...100 kHz, $\pm 0, -1$ dB, Monitor (1&2): 10 Hz...100 kHz, $\pm 0, -1$ dB, Main-In: 5 Hz...100 kHz, $\pm 0, -1$ dB

LUXMAN L-3

Vollverstärker

Der L 3 ist der kleinere Bruder des L 5 mit 35 Watt pro Kanal an 8 Ohm 20 Hz...20000 Hz mit einem Klirrfaktor von 0,04%. Die Klangregelung geschieht kanalweise. Auf den frontseitigen Tonband-DIN-Anschluß und die Tape-to-Tape-Einrichtung sowie Monitor brauchen Sie nicht zu verzichten.

Technische Daten

Ausgangsleistung IHF: 35 Watt pro Kanal an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert mit einem Klirrfaktor unter 0,04% · Intermodulationsfaktor: nicht mehr als 0,08% · Eingangsempfindlichkeit: Phono: 2,5 mV, Aux: 150 mV, Tuner: 150 mV, Monitor (1&2): 150 mV · Signalausabstand: 87 dB (IHF A-bewertet) · Frequenzbereich: Phono: 30 Hz...18 kHz $\pm 0,5$ dB, Tuner: 15 Hz...60 kHz -1 dB, Aux: 15 Hz...60 kHz -1 dB, Monitor (1&2): 15 Hz...60 kHz -1 dB

LUXMAN T-4

Accutouch quartz-locked FM /AM Tuner

Beim LUXMAN T 4 AM/FM Tuner stand der T 12 Pate. Verfügt der T 4 doch über die CLL-Schaltung, ein optimiertes Quarz-Feinabstimmsystem, über das Tuning-Lock-System, das den Abstimmknopf an der korrekt abgestimmten Senderfrequenz mit einem leisen „klick“ für ca. 1 sek. blockiert. Die Bandbreite ist umschaltbar, Feldstärke und Ratio-Mitte werden per LED signalisiert. Knüller ist der exklusive „Anti-Birdie-Filter“ gegen das bekannte, berühmte Zwitschern. Die Eingangsempfindlichkeit liegt bei 0,9 μ V und der Klirrfaktor bei 0,2% (Mono 1 kHz). Die Muting-Schwelle ist einstellbar.

Technische Daten

Abstimmungsbereich: 87,5 MHz bis 108 MHz · Eingangsempfindlichkeit: 0,9 μ V an 75 Ohm · Signalausabstand: 75 dB · Klirrfaktor: Mono: 0,08% (wide 1 kHz), 0,2% (narrow 1 kHz), Stereo: 0,15% (wide, 1 kHz) · Stereo-Kanaltrennung: 50 dB

LUXMAN T-2 (ohne Abb.)

Der T 2 ist der kleinere Bruder des T 4, jedoch ohne Quarz-Feinabstimmsystem. Die Bandbreite ist nicht auf Position „wide“ umschaltbar.

Technische Daten

Abstimmungsbereich: 87,5 MHz bis 108 MHz · Eingangsempfindlichkeit: 0,9 μ V an 75 Ohm · Signalausabstand: 75 dB · Klirrfaktor: 0,1% (mono 1 kHz), 0,3% (stereo 1 kHz) · Stereo-Kanaltrennung: 45 dB



LUXMAN High-end Laufwerk

ULTIMATE HIGH FIDELITY STEREO COMPONENTS



Tonarme gehören nicht zum normalen Lieferumfang

LUXMAN PD 444

High-end Laufwerk für 2 Tonarme.

Dieser neue, elegante Plattenspieler von LUXMAN kann mit zwei Tonarmen bestückt werden und der eine davon kann ein langer Tonarm sein. Die Tonarmbasen sind auf einer Gleitschiene und entsprechend der Länge der verwendeten Tonarme verstellbar. Eine besondere Konstruktion durch Kombination von Federaufhängung, Gummi-Isolation und Silikonfetteinbettung des Plattenspielergehäuses eliminiert jede Eigenresonanz.

Der PD 444 wird direktgetrieben durch einen bürstenlosen, quartz-gesteuerten Gleichstrom-Servo-Motor. Das Gehäuse ist schlank und schick – aber unheimlich schwer: 22 kg.

Es sind 5 verschiedene Tonarmbasen für die gängigsten, auf dem Markt befindlichen Tonarme lieferbar.

Technische Daten

Antriebssystem: direktgetrieben · Motor: bürstenloser quartz-gesteuerter DC-Servomotor · Fremdspannungsabstand: mehr als 75 dB · Gleichlaufschwankungen: nicht mehr als 0,025% (RMS bewertet) · Gewicht: 22 kg · Maße: 664 x 160 x 392 mm

LUXMAN CX-1

Realtime Processed DC Head Amplifier

ein Pre-pre Amp der absoluten Spitzenklasse für Moving-Coil Systeme. Er weist 2 Verstärkungsfaktoren auf, einmal 20 dB für MC-Systeme mit mittlerer Ausgangsspannung und 30 dB für MC-Systeme mit kleiner Ausgangsspannung. Der Klirrfaktor beträgt bei 20 dB 0,003%. Durch eine By-Pass Schalterstellung ist es möglich, MM-Systeme zu betreiben. Der Ein- und Ausschalter ist mit einer speziellen Muting-Schaltung versehen, dadurch wird das Signal erst nach etwa 10 Sekunden den Ausgang durchgeschaltet. Das Netzteil ist mit einem Silizium-Stahlblech abgeschirmt, um das NF-Teil gegen Brummeinstreuungen zu schützen. Die Eingangsbuchsen sind direkt auf die gedruckte Schaltung gelötet und außerdem vergoldet, wodurch eine Verschlechterung des Übergangswiderstandes durch Oxydation vermieden wird. Alle Bauteile weisen engste Fertigungstoleranzen auf.

schirmt, um das NF-Teil gegen Brummeinstreuungen zu schützen. Die Eingangsbuchsen sind direkt auf die gedruckte Schaltung gelötet und außerdem vergoldet, wodurch eine Verschlechterung des Übergangswiderstandes durch Oxydation vermieden wird. Alle Bauteile weisen engste Fertigungstoleranzen auf.

Technische Daten

Spannungsverstärkung: 20 dB (für Moving-Coil Systeme mit mittlerer Ausgangsspannung), 30 dB (für Moving-Coil Systeme mit kleiner Ausgangsspannung) · Frequenzbereich: 5 Hz bis 500.000 Hz (-1 dB) · Klirrfaktor: weniger als 0,003% · äquivalentes Eingangsrauschen: -150 dBV · Maße: 138 x 305 x 77 mm



*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*

the highest in fidelity

LUXMAN Laboratory Reference Series



- 5T 50 Frequenz synthetisierender UKW-Tuner
- 5C 50 Stereo-Kontroll-Vorverstärker
- 5G 12 Grafik-Equalizer
- 5F 70 Klang-Einstelleinheit
- 5M 21 Leistungsverstärker
- 5E 24 Spitzenwert-Pegelanzeiger
- 5L 15 Voll-Verstärker
- 5T 10 Accutouch Quartz-locked UKW-Tuner (o. Abb.)

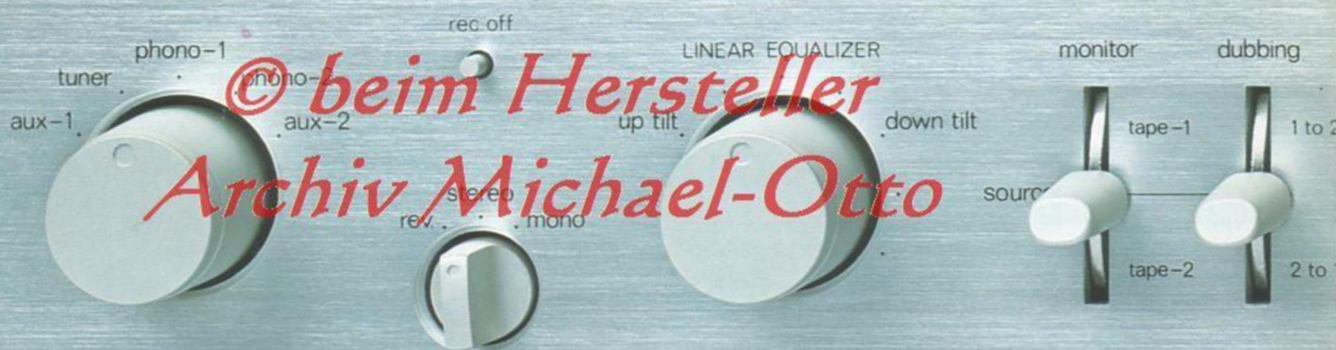
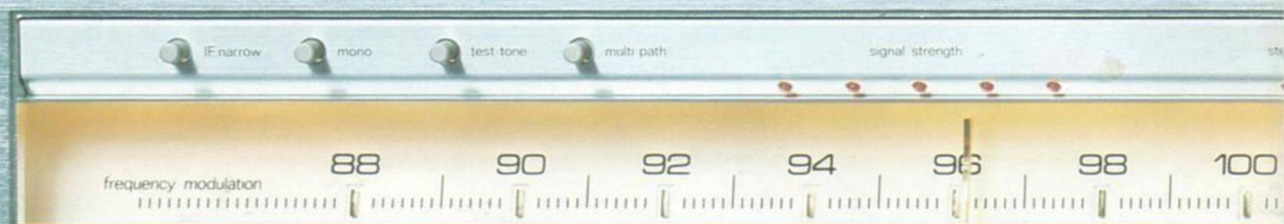
Es gibt eine Reihe von HiFi-Enthusiasten, deren Ansprüchen die klassische Kombination Tuner / Vorverstärker / Endstufe nicht mehr genügen kann. Zu ihnen zählen auch die Physiker und Elektroniker von Luxman.

Ihr Ziel war es daher, eine Kette elektronischer HiFi-Komponenten zu entwickeln, deren einzelne Bausteine jeweils nur mehr einer Funktion gerecht werden müssen. Die Konstruktion sollte ausschließlich unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen – ohne Rücksicht auf Gehäusegrößen und Anordnungsprobleme. Diese Prämisse ermöglichte die Verwirklichung neuer, aufwendiger Technologien, deren überdimensionierte Auslegung und Solidität neue Maßstäbe setzt: LUXMAN LABORATORY-REFERENCE-SERIE, kurz LRS-Serie genannt, bestehend aus Digital-Tuner, Vorverstärker, Grafik-Equalizer oder Klang-Einstelleinheit, Spitzenwert-Pegelanzeiger und Leistungsverstärker.

Die technische Beschreibung der LRS-Serie sowie der LUXMAN HiFi-High-end Geräte bedarf einiger Seiten. Ernsthafte Interessenten bitten wir daher, diese bei uns anzufordern. Vielen Dank.

LUXMAN baut keine Massenprodukte

ACCUTOUCH QUARTZ LOCKED FM TUNER LUXMAN T-12



*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*